

Deutsch-Französisches  
Jugendwerk  
Molkenmarkt 1, 10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0

Office franco-allemand  
pour la Jeunesse  
51, rue de l'Amiral-Mouchez, 75013 Paris  
Tél.: +33 1 40 78 18 18

Örtliche Trägerorganisation	
Name	
Straße	
PLZ           Ort	
Telefon	Bundesland
Ansprechpartner_in*	
E-Mail*	
Verwendungszweck	
Kontoinhaber_in	
Bank	
IBAN	
DE	
BIC/SWIFT Code	

Partnerorganisation in Frankreich	
Name	
Straße	
PLZ           Ort	
Telefon	Académie
Ansprechpartner_in*	
E-Mail*	

Partnerorganisation aus dem Drittland	
Name	
Straße	
PLZ           Ort	
Telefon	Land
Ansprechpartner_in*	
E-Mail*	

Begegnungs- bzw. Projektangaben	
Unterkunft (bitte Anzahl Teilnehmende inkl. Leitungsteam angeben) in Familien (kostenlose Unterkunft): ____	
Sonstige (kostenpflichtige Unterkunft): ____	
Ort der Begegnung	PLZ
Bundesland/Académie/Land	
Name der Unterkunft <sup>(1)</sup>	
Adresse <sup>(1)</sup>	
Örtliche Trägerorganisation	
Tag der Ankunft am Programmort	
Tag der Abreise vom Programmort	
Partnerorganisation <sup>(1)</sup>	
Tag der Ankunft am Programmort	
Tag der Abreise vom Programmort	

<sup>(1)</sup> Angabe nur bei Drittortbegegnungen notwendig

Stempel/Logo der Zentralstelle
--------------------------------

Zentralstelle Nr.	
<b>DFJW- Aktenzeichen (ONLINE)</b>	<input type="text"/>
Im dezentralisierten Verfahren bitte lfd. Nr. des Antrags einsetzen (jede Nr. nur 1 x vergeben)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Thema/Titel des Projekts: \_\_\_\_\_

Zielgruppe: \_\_\_\_\_

Netzwerk: \_\_\_\_\_

(Fach-) Bereich in Berufsausbildung und Hochschule: \_\_\_\_\_

Hat die örtliche Trägerorganisation bereits Fördermittel des DFJW bezogen? <sup>(2)</sup>

Ja  Nein Wann? \_\_\_\_\_

<sup>(2)</sup> Wenn nein, legen Sie bitte dem Antrag die Satzung der Organisation bei. (DFJW-Richtlinien 4.2.2.F erster Spiegelstrich)

Bitte zutreffendes Feld ankreuzen:
<input type="checkbox"/> Jugendbegegnung
<input type="checkbox"/> Pädagogische oder sprachliche Ausbildung
<input type="checkbox"/> Vorbereitungstreffen
<input type="checkbox"/> Auswertungstreffen
<input type="checkbox"/> 1234-Projekt
<input type="checkbox"/> Binationaler Sprachkurs (Tandem)
<input type="checkbox"/> Fachkräfte- und Multiplikator_innenaustausch
<input type="checkbox"/> Institutionelle Kooperation
<input type="checkbox"/> FOKUS
<input type="checkbox"/> Veranstaltung
<input type="checkbox"/> Besondere Partnerschaft
<input type="checkbox"/> Pilotprojekt
<input type="checkbox"/> Projekt im grenznahen Raum
<input type="checkbox"/> Stipendium für ein ausbildungsbegleitendes Praktikum

Gehören Sie einem Bundesverband an?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, welchem? _____

Besteht eine Städtepartnerschaft?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

\* Indem Sie dieses Formular ausfüllen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen erhobenen Daten automatisch vom DFJW oder seinen Zentralstellen zur Bearbeitung Ihrer Förderantragstellung und Abrechnung verarbeitet werden. Diese Daten werden nach ihrer Anonymisierung auch zur Erstellung von Statistiken genutzt. Weitere Informationen in Bezug auf die Nutzung Ihrer Daten und über die Ihnen diesbezüglich zustehenden Rechte finden Sie auf Seite 4 dieses Formulars.

<b>Zusammensetzung der Gruppe</b>		<b>aus Deutschland</b>	<b>aus Frankreich</b>	<b>aus Drittland</b>
<b>Arbeits- und Ausbildungssituation</b>	Schüler_innen			
	Berufsfachschüler_innen			
	Auszubildende			
	Studierende			
	Berufstätige			
	Arbeitssuchende / Personen in beruflicher Eingliederung			
	Andere			
	Leitungsteam / Begleiter_innen			
<b>Gesamt</b>				
Darunter junge Menschen mit besonderem Förderbedarf <sup>(3)</sup>				

<sup>(3)</sup> Als junge Menschen mit besonderem Förderbedarf gelten junge Menschen, die sich in vielerlei Hinsicht Schwierigkeiten ausgesetzt sehen, die folgendermaßen aussehen können: soziale, wirtschaftliche oder geografische Hindernisse ebenso wie bildungsbezogene oder gesundheitliche Schwierigkeiten sowie Jugendliche, die mit kulturellen Unterschieden leben oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. (DFJW-Richtlinien Anlage 5).

		Legende:		Zertifikat DFJW IJL (a)	Zertifikat DFJW SA (b)	Zertifikat DFJW GD (c)	Bafa-Juleica	Fortbildung Tandem	Andere DFJW Fortbildungen	AbP (d)	PM DFJW (e)
		(a) Zertifikat DFJW IJL = Interkulturelle_r Jugendleiter_in (b) Zertifikat DFJW SA = Sprachanimateur_in (c) Zertifikat DFJW GD = Gruppendolmetscher_in (d) AbP = Vollzeit Arbeit beim Partner (e) PM DFJW = Vollzeit Pädagogische_r Mitarbeiter_in									
<b>Verantwortliche/Verantwortlicher des Projekts</b>											
Name, Vorname	Frau/Herr		Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!								
E-Mail/Telefon											
Funktion											
Wohnort, Land											
Pädagogische und sprachliche Qualifikation											
<b>Leitungsteam</b>											
Name, Vorname	Frau/Herr		Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!								
E-Mail/Telefon											
Beruf											
Wohnort, Land											
Pädagogische und sprachliche Qualifikation											
Name, Vorname	Frau/Herr		Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!								
E-Mail/Telefon											
Beruf											
Wohnort, Land											
Pädagogische und sprachliche Qualifikation											
Name, Vorname	Frau/Herr		Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!								
E-Mail/Telefon											
Beruf											
Wohnort, Land											
Pädagogische und sprachliche Qualifikation											
Name, Vorname	Frau/Herr		Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!								
E-Mail/Telefon											
Beruf											
Wohnort, Land											
Pädagogische und sprachliche Qualifikation											
Name, Vorname	Frau/Herr		Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!								
E-Mail/Telefon											
Beruf											
Wohnort, Land											
Pädagogische und sprachliche Qualifikation											
		<b>Gesamt</b>									

## Gruppenbegegnungen

Dem Antrag ist „ein pädagogisches Konzept, das dem Projekt zugrunde liegt und in dem auf die Inhalte, die Methoden, die interkulturellen Aspekte und die Beteiligung junger Menschen an der Begegnung eingegangen wird“ (DFJW-Richtlinien 4.2.2.F) beizulegen.

Bitte alle Informationen (Nr. 1-9 und 11) auf einem gesonderten Blatt beifügen.

1. Inhalte/Thema/Schwerpunkte.
2. Zielgruppe: Teilnehmende, Zusammensetzung der Gruppe/der Gruppen (Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende, junge Berufstätige; Geschlecht; Jugendliche mit besonderem Förderbedarf; Staatsangehörigkeit der Teilnehmenden aus dem Drittland...) und Art der Unterkunft.
3. Leitungsteam: Zusammensetzung, Vorbereitung des Programms und der Teilnehmenden.
4. Pädagogische Ziele, besondere Zielsetzungen.
5. Pädagogische Mittel und geplante Aktivitäten, vorläufiges Programm, Methoden.
6. Sprachliche Kommunikation in der Begegnung: wie wird die Kommunikation gewährleistet? Welche Mittel werden dafür eingesetzt? Welche Sprachen werden während der Begegnung gesprochen?  
Ist eine Sprachanimation bzw. sind regelmäßige sprachliche Aktivitäten geplant?  
  
Eine Förderung für die Sprachanimation kann ggf. genehmigt werden, wenn das Leitungsteam die nötigen Kompetenzen besitzt und wenn die sprachspezifische Arbeit im Schlussbericht dargestellt wird. (DFJW-Richtlinien Anlage 3).
7. Welche Maßnahmen sind zur Sicherung der pädagogischen Qualität vorgesehen (z.B. Einsatz interkulturelle\_r Jugendleiter\_innen/Sprachanimateur\_innen/Gruppendolmetscher\_innen mit DFJW-Zertifikat, interkulturelle\_r Berater\_innen, Auswertung insbesondere durch [www.i-eval.eu](http://www.i-eval.eu))?
8. Öffentlichkeitsarbeit. Ausschreibung, Flyer, Broschüre, Plakate, etc.: bitte ein Exemplar an das DFJW schicken. Blog, Webseite, etc.: bitte übermitteln Sie die entsprechende URL. Fotos, Videos: bitte CD-Rom oder DVD schicken. (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.4.B et 4.3.2).
9. Hat die örtliche Trägerorganisation bereits Fördermittel des DFJW bezogen?  
 Ja  Nein Wenn nein, legen Sie bitte dem Antrag die Satzung der Organisation bei.
10. Falls es sich um einen Projektzyklus handelt (Trilaterale Projekte)

Phase I \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) \_\_\_\_\_  
wurde über einen der Sonderfonds gefördert.  Ja  Nein

Phase II \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) \_\_\_\_\_  
wurde über einen der Sonderfonds gefördert.  Ja  Nein

Phase III \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) \_\_\_\_\_  
wird über einen der Sonderfonds gefördert.  Ja  Nein

11. Sonstige Informationen

Ausgaben	
<b>I. Förderfähige Kosten für einen DFJW Zuschuss</b>	
<b>1. Fahrtkosten (Hin- und Rückreise)</b>	
a. TN aus Deutschland (D)	€
b. TN aus Frankreich (F)	€
c. TN aus Drittland (DL)	€
<b>Gesamt 1a - 1c</b>	€
<b>2. Aufenthaltskosten</b>	
a. TN aus Deutschland (D)	€
b. TN aus Frankreich (F)	€
c. TN aus Drittland (DL)	€
<b>Gesamt 2a - 2c</b>	€
<b>3. Sonstige Aufwendungen</b>	
a. Programmkosten	€
b. Kosten für die Beteiligung der jungen Teilnehmenden**	€
c. Sprachanimation und Sprachförderung	€
<b>Gesamt 3a - 3c</b>	€
<b>ZWISCHENSUMME I</b>	
€	
**Die Kosten verbunden mit dem Absatz 4.1.1.4. der DFJW-Richtlinien sind die Kosten für die Beteiligung der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Gestaltung und Durchführung der Projekte. Sie müssen in Online zu den Programmkosten(3a) zugefügt werden.	
<b>II. Sonstige Kosten (nicht förderfähige Kosten für einen DFJW Zuschuss)</b>	
	€
<b>GESAMTE AUSGABEN</b>	
	€

Datum, Name und Unterschrift der Zentralstelle

Bitte 0 einsetzen zur Bestätigung

**Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein.**

Die/der Unterzeichner\_in \_\_\_\_\_ Name und Funktion der/des Vertretungsberechtigten der örtlichen Trägerorganisation \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

versichert die Richtigkeit der gemachten Angaben und bestätigt, dass sie/er die DFJW-Richtlinien zur Kenntnis genommen hat. Sie/Er versichert zugleich, mit ihrem/seinem französischen Partner abgesprochen zu haben, dass dieser für das auf Seite 1 bezeichnete Programm keinen eigenen Antrag stellen wird.

*Indem Sie dieses Formular ausfüllen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen erhobenen Daten automatisch vom DFJW oder seinen Zentralstellen zur Bearbeitung Ihrer Förderantragstellung und Abrechnung verarbeitet werden. Diese Daten werden nach ihrer Anonymisierung auch zur Erstellung von Statistiken genutzt. Wenn Sie persönliche Daten von Dritten angeben, versichern Sie uns, dass Sie diese weitergeben dürfen und dass diese richtig sind. Ihre Daten werden für eine Dauer von 10 Jahren aufbewahrt und ausschließlich von dafür zuständigen Bediensteten des DFJW und seiner Partner bearbeitet. Im Rahmen von trilateralen Begegnungen sind Sie damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten an den oben bezeichneten, im Drittland ansässigen Partner weitergegeben werden können. Ohne Ihre Einwilligung zur Übertragung dieser Daten wird Ihre Anmeldung unvollständig und somit unzulässig. Gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und nach der DSGVO haben Sie folgende Rechte: das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung oder Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Um Ihre Rechte geltend zu machen, können Sie sich entweder per E-Mail an datenschutz@dfjw.org oder postalisch an DFJW, Datenschutzbeauftragter, Molkenmarkt 1, 10179 Berlin wenden.*

Ort \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_ \_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift der Örtlichen Trägerorganisation
--

Einnahmen							
siehe DFJW-Richtlinien.							
<b>I. Beim DFJW beantragter Zuschuss</b>							
1. <b>Fahrtkosten</b> TN x Distanz x (0,12 € x Koeffizient) = Maximalreisekostenzuschuss nach DFJW-Richtlinien 4.1.1.1. und Anlage 1. Für die Berechnung der Distanz: Tool auf der DFJW-Interseite <a href="https://www.dfjw.org/fahrtkostenberechnung">https://www.dfjw.org/fahrtkostenberechnung</a>							
	TN	Tab.satz (0,12 x Koeff)	Distanz	Gesamt	oder Pauschale	Entscheidung der Zentralstelle	
a. TN aus D	x		x km	= €	€		
a. Leitungsteam D	x		x km	= €	€		
b. TN aus F	x		x km	= €	€		
b. Leitungsteam F	x		x km	= €	€		
c. TN aus DL	x		x km	= €	€		
c. Leitungsteam DL	x		x km	= €	€		
<b>Gesamt 1a - 1c</b>							€
<b>2. Aufenthaltskosten</b>							
	TN	Zuschuss / Teiln.	Dauer	Gesamt	oder Pauschale		
a. TN aus D	x		x	= €	€		
a. Leitungsteam D	x		x	= €	€		
b. TN aus F	x		x	= €	€		
b. Leitungsteam F	x		x	= €	€		
c. TN aus DL	x		x	= €	€		
c. Leitungsteam DL	x		x	= €	€		
<b>Gesamt 2a - 2c</b>						€	
<b>3. Sonstige Aufwendungen</b>							
	TN	Zuschuss	Dauer	Gesamt	oder Pauschale		
a. Programmkosten			x	= €	€		
b. Kosten für die Beteiligung der jungen Teilnehmenden**	x			= €	€		
c. Sprachanimation und Sprachförderung			x	= €	€		
<b>Gesamt 3a - 3c</b>						€	
<b>ZWISCHENSUMME I</b>							
€							
<b>II. Sonstige Zuschüsse</b>							
Öffentliche Mittel oder private Zuschussgeber						€	
Eigenleistung der Teilnehmenden						€	
Eigenleistung der Träger						€	
<b>ZWISCHENSUMME II</b>						€	
<b>GESAMTE EINNAHMEN</b>						€	
<b>III. Verwaltungskosten</b> (s. Anlage 11 DFJW-Richtlinien)							
	TN	Zuschuss / Teiln.	Gesamt				
	x		=			€	
<b>BEIM DFJW BEANTRAGTER ZUSCHUSS</b>						€	
(Gesamt I + III)						€	

**Dieses Feld ist vom DFJW auszufüllen**

<b>Überweisung der Förderung an</b>	Vorläufiger Zuschuss: _____ €
<input type="checkbox"/> Örtliche Trägerorganisation	Abschlag: _____ €
<input type="checkbox"/> Zentralstelle	Datum _____
<input type="checkbox"/> mit Verbuchung beauftragte Einrichtung	Unterschrift _____
<input type="checkbox"/> Keine Überweisung (im dezentralisierten Verfahren abgerechnet)	
<input type="checkbox"/> Andere, präzisieren: _____	